



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die **-öffentliche -**

SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

am 27.10.2022 um 19:30 Uhr

im Saal der Braunwarthsmühle

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Martin Stock CSU

2. Bürgermeisterin

Frau Anja Dissler FWG

3. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

Ordentliche Mitglieder

Herr Hubert Amrhein FWG

Herr Artur Hansl CSU

Herr Elmar Hefter CSU

Frau Andrea Heidel ZAG

Frau Antje Hennemann CSU

Herr Alexander Heß ZAG

Herr Markus Krebs FWG

Herr Karl-Heinz Müller FWG

Frau Kirstin Reis SPD

Herr Daniel Schmitt SPD

Herr Marco Schneider ZAG

Herr Alfred Sommer FWG

Herr André Sommer SPD

Herr Steffen Trautmann CSU

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU ab 19.45 Uhr

Schriftführer

Herr Alexander Limbach

Gäste

Frau Birgit Maidhof

Zu TOP 3 und 4 öff.

Herr Jürgen Reuter

zu TOP 3 und 4 öff.

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Herr Lukas Almritter

ZAG

Herr Jörg Kuhn

FWG

Herr Norbert Seitz

CSU

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 29.09.2022
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3 Gesamtverkehrskonzept Sulzbach a. Main;
Sachstandsbericht und Auswertung nach Durchführung des Feldversuches "Einbahnstraßen" 2022
- TOP 4 Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO);
Antrag auf Verkehrsregelung in der westlichen Blumenstraße
- TOP 5 Vollzug der Art. 102 und 103 der Gemeindeordnung (GO);
Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 (Feststellung)
- TOP 6 Vollzug der Art. 102 und 103 der Gemeindeordnung (GO);
Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 (Entlastung)
- TOP 7 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 7.1 Bürgerinformationsveranstaltung „St 2309 Ortsumfahrung Sulzbach“
- TOP 7.2 Schreiben des CSU-Ortsverbandes AB-Süd zur geplanten Ortsumfahrung
- TOP 7.3 Gemeinsame Erklärung zum Glasfaserausbau in Sulzbach und Dornau
- TOP 7.4 Evaluierung zu Hybridsitzungen kommunaler Gremien
- TOP 7.5 Bebauungsplanänderung im Bereich Sodentalstr. 32
- TOP 7.6 Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Am Lenzengrund
- TOP 8 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 8.1 Artur Hansl wg. Bänken für Senioren
- TOP 8.2 Elmar Hefter wg. Aufstellung von Dosencontainern
- TOP 8.3 Elmar Hefter wg. Steuereinnahmen 2023
- TOP 8.4 3. Bgm. Norbert Elbert wg. Belegung Kindertageseinrichtungen
- TOP 8.5 Alexander Heß wg. Grünpflege durch den Bauhof

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.

1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 29.09.2022

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.09.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	0

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	0

3 Gesamtverkehrskonzept Sulzbach a. Main; Sachstandsbericht und Auswertung nach Durchführung des Feldversuches "Einbahnstraßen" 2022

Zu den TOP´s 3 und 4 begrüßt der Vorsitzende Frau Maidhof von der Verwaltung und Herrn Reuter vom Büro T+T Verkehrsmanagement.

Vom 13.04 bis 08.06.2022 fand der Feldversuch mit abschnittweiser Einbahnstraßenregelung in Spessart- und Jahnstraße statt. Hierbei wurden Verkehrsbelastungszahlen im „Normalzustand“ und im „Feldversuch“ an den folgenden acht Messstellen erhoben.



Der Vergleich des Tagesverkehrs (KFZ/24 h) ergab folgendes Ergebnis:

Nr.	Querschnittswerte [Kfz/24 h]	"Normalzustand"	"Feldversuch"	Delta
		September 2021	Mai 2022	
2	St 2309 (nördliche Hauptstraße)	15.671	16.987	1.316
3	St 2309 (Hauptstraße Mitte)	12.070	17.264	5.194
4	St 2309 (südliche Hauptstraße)	16.296	17.254	958
5	MIL 11 (westliche Spessartstraße)	5.151	6.102	951
6	MIL 11 (östliche Spessartstraße)	9.339	9.487	148
7	MIL 39 (westliche Jahnstraße)	6.849	6.413	- 436
8	MIL 39 (östliche Jahnstraße)	5.379	5.104	- 275

Herr Reuter zieht folgende Resümees zum erfolgten Feldversuch:

- Die Verkehrsbelastung auf der St 2309 während des Feldversuches war etwas höher als „normal“. Hier könnte u.a. die Verlagerung des Verkehrs aufgrund von Baustellen auf der B 469 ein Auslöser gewesen sein.
- Die Vergleichsbelastung auf den beiden Kreisstraßen MIL 11 und MIL war mit Einbahnstraßenregelung fast unverändert.

- Probleme im Verkehrsablauf gab es **nur** in der abendlichen Hauptverkehrszeit durch hohe Belastungen auf der St 2309 mit Rückstau nördlich der provisorischen Ampel (Engstelle Türmchen, Linksabbieger in Wohngebiete (Mühlweg), Auseinanderziehen des Fahrzeugpulks). Daran konnte auch die Grünphase mit 55 Sekunden auf der St 2309 nichts ändern.
- Es wurde jedoch eine deutliche Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit auf den Kreisstraßen festgestellt.
- Eine dauerhafte Einbahnstraßenregelung in der Blumenstraße wäre denkbar.
- Die Hintere Dorfstraße könnte als Fahrradstraße verkehrsberuhigt und ein Lückenschluss des Fahrradverkehrs (Planung „Haus Sulzbach“) verwirklicht werden.
- Ein Kreisverkehr an der Kreuzung Haupt-/Spessartstraße müsste als „kleiner Kreisverkehr“ einen Mindestdurchmesser von 30 m haben. Die baulichen Randbedingungen stellen sich problematisch dar und die Verkehrsbelastung (Schwerlastverkehr) ist momentan einfach zu hoch. Außerdem wäre die Verkehrssicherheit für die vielen Fußgänger und Radfahrer im Ortskern beeinträchtigt („Durchschusswirkung“ Süd).
- Ein Abrücken dieses Kreisels nach Westen würde die Situation etwas entschärfen, ist jedoch aufgrund des notwendigen Grunderwerbs wohl unrealistisch.



Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Reuter für die Ausführungen. Er steht dem Gremium noch für Fragen zur Verfügung. Diese werden stichpunktartig protokolliert:

- Die Querschnittsbelastung wurde in beide Richtungen erfasst.
- Herr Reuter konnte nicht bestätigen, dass der festgestellte Ausweichverkehr auf der St 2309 wegen der Baustellen auf der B 469 auch bei einer funktionierenden Nord/Süd-Ortsumfahrung mehr Verkehr nach Sulzbach bringen würde.

- Mit der Ortsumfahrung würde der Feldversuch mit Einbahnstraßenregelung auf den Kreisstraßen gut funktionieren - jedoch würde sich die Verkehrsbelastung dort natürlich nicht ändern.
- Die vorzeitige Beendigung hatte genauso wie die Corona-Pandemie laut Reuter keine Auswirkungen auf das Ergebnis des Feldversuches.
- Zu einem möglichen weiteren Kreislauf wird auf den Schriftverkehr mit dem Staatlichen Bauamt aus dem Jahr 2004 hingewiesen. Hier wurden entsprechende Planungen untersucht und ein Kreisverkehrsplatz am Knotenpunkt Hauptstraße/Spessartstraße nicht befürwortet.

Der Vorsitzende verweist abschließend noch auf ein E-Mail aus der Mitte des Elternbeirates zum Thema Schulwegsicherheit. Es wird mitgeteilt, dass durch den Feldversuch insbesondere die Schulwegsituation an dem neuralgischen Punkt Spessartstr./Jahnstr. stark verbessert wurde. Aufgrund der getesteten Einbahnstraßenregelung konnten die Kinder sich auf den Verkehr aus einer Richtung viel besser konzentrieren, was den Übergang deutlich erleichterte.

Auch diese Rückmeldung bezüglich unserer „jüngsten Verkehrsteilnehmer“ bestätigt nochmals, dass es sinnvoll war diesen Feldversuch durchzuführen.

4 Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO); Antrag auf Verkehrsregelung in der westlichen Blumenstraße

Der Verkehrsplanungsausschuss hat am 04.10.2022 eine generellen Einbahnstraßenregelung im Teilstück der Blumenstraße zwischen St 2309 Hauptstraße und der Einmündung Breiter Weg ausführlich beraten und mit 7 zu 1 Stimmen zugestimmt (Abstimmungsergebnis muss im Originalprotokoll der Verkehrsplanungsausschusses abgeändert werden).

Lediglich die Richtungsfestsetzung war in dieser Sitzung noch nicht erfolgt. Hierzu fand eine Verkehrszählung durch das Büro T+T statt. Von der Blumenstraße fahren in Richtung Hauptstraße 251 Fahrzeuge am Tag und umgekehrt 331 Fahrzeuge. Aufgrund dessen hält Herr Reuter eine Einbahnstraßenregelung in östlicher Richtung für sinnvoll.

Der Marktverwaltung wurde am 26.10.2022 eine Unterschriftenliste von 15 Anwohner gegen eine solche Regelung eingereicht. Das Schreiben wurde an alle MGR-Mitglieder weitergeleitet und enthält folgende Begründungen:

- Längerer Fahrweg für die Anwohner und dadurch mehr Verkehr in anliegenden Straßen;
- Verwirrung aller Verkehrsteilnehmer (Autofahrer fahren in falscher Richtung durch die Straße oder fahren im Rückwärtsgang entgegen der Fahrtrichtung);
- Schlechte Parksituation in der Blumenstraße sowie in anliegenden Straßen.

Aus dem Gremium werden zum Sachverhalt folgenden Wortmeldungen vorgebracht:

- Durch die Regelung wird mehr Verkehr in den Breiten Weg oder andere Anliegerstraßen verlagert.
- Es fand keine Bürgerbeteiligung bzw. Anliegerbeteiligung statt.
- Verwirrung der Verkehrsteilnehmer über die geänderte Verkehrsführung wird sich bei klar kommunizierten Regelungen legen und die Verkehrsteilnehmer werden sich daran gewöhnen.
- Der Feldversuch hat eine eindeutige Verkehrsberuhigung im dortigen Bereich gezeigt.
- Die Parksituation im Breiten Weg muss sich verbessern.
- Linksabbiegen von der Blumenstraße in die Hauptstraße stellt kein Problem dar.
- Es sollten die Vorteile für den Teilbereich der Blumenstraße mit Nachteilen der anderen Straßen verglichen werden.
- Parkraumkonzept muss parallel mit einer Einbahnstraßenregelung laufen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Maidhof und Herrn Reuter und verabschiedet beide nach der Abstimmung gegen 20.50 Uhr.

Beschluss:

Der vom Verkehrsplanungsausschuss vorberatenen Einbahnstraßenregelung im Teilstück der Blumenstraße zwischen „Hauptstraße“ und der Einmündung „Breiter Weg“ in östlicher Richtung wird zugestimmt.

Das Planungsbüro T+T erhält gleichzeitig den Auftrag zur Erstellung eines Parkraumkonzeptes für das südliche Ortsgebiet unter Berücksichtigung der Einbahnstraßenregelung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	7

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

5 Vollzug der Art. 102 und 103 der Gemeindeordnung (GO); Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 (Feststellung)

Beschluss:

Die Jahresrechnung für den Markt Sulzbach a. Main für das Rechnungsjahr 2021 wird gemäß Art. 100 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) wie folgt festgestellt:

Verwaltungshaushalt:

In Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit 17.316.813,04 €

Vermögenshaushalt:

In Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit 8.558.734,22 €

Die Schulden betragen: 3.795.608,00 €

Das Vermögen beträgt: 64.018.448,52 €

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

**6 Vollzug der Art. 102 und 103 der Gemeindeordnung (GO);
Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 (Entlastung)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt die 2. Bürgermeisterin Anja Dissler den Vorsitz, da der 1. Bürgermeister gemäß Art. 102 bei der Beratung und Entscheidung über die Entlastung persönlich beteiligt ist und auch nicht den Vorsitz führen darf.

Die Vorsitzende des RPA Kirstin Reis teilt mit, dass die Rechnungslegung des Marktes, des Fördervereins der Herigoyen-Schule, des Trägers des Kindergartens (St. Johanniszweigverein) und erstmalig auch der Bücherei in zwei Sitzungen geprüft wurden.

In einer dritten Sitzung am 27.09.2022 wurden dann die Prüfungsbemerkungen und Anregungen zusammen mit der Verwaltung besprochen und verabschiedet. Der Entlastung könne somit zugestimmt werden.

Anja Dissler bedankt sich bei allen Mitgliedern des RPA und der Kassenleiterin Sigrid Elbert für die Prüfung der Jahresrechnung 2021.

Beschluss:

Die Entlastung für die Jahresrechnung 2021 des Marktes Sulzbach a. Main wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	1

wg. Art. 49 GO ohne 1. Bgm. Martin Stock

7 Berichte des Bürgermeisters

7.1 Bürgerinformationsveranstaltung „St 2309 Ortsumfahrung Sulzbach“

Am Montag, den 07.11.2022 stellt das Staatliche Bauamt Aschaffenburg die Entwurfsplanung für die Maßnahme „St 2309 Ortsumfahrung Sulzbach“ den interessierten Bürger*innen vor.

Veranstaltungsort:

Main-Spessart-Halle in Sulzbach a.Main

Veranstaltungsbeginn:

19.00 Uhr

7.2 Schreiben des CSU-Ortsverbandes AB-Süd zur geplanten Ortsumfahrung

Der Vorsitzende gibt ein Schreiben des CSU-Ortsverbandes AB-Süd an Herrn Staatsminister Bernreiter in Auszügen bekannt.

Das Schreiben wird den Räten zur Verfügung gestellt.

7.3 Gemeinsame Erklärung zum Glasfaserausbau in Sulzbach und Dornau

Die gemeinsame Erklärung zum Glasfaserausbau in Sulzbach und Dornau wurde vom Markt und der Glasfaserplus GmbH unterzeichnet.

Baubeginn ist bereits im nächsten Jahr.

7.4 Evaluierung zu Hybridsitzungen kommunaler Gremien

Der Bayerische Gemeindetag hat eine Evaluierung zur Hybridsitzungen durchgeführt. Es haben bisher 6,4 % der Kommunen in Bayern von der Möglichkeit einer virtuellen Zuschaltung der Ratsmitglieder Gebrauch gemacht.

Diese Möglichkeit besteht momentan befristet bis zum Ende des Jahres. Zum derzeitigen Zeitpunkt ist noch nicht abschließend geklärt, ob eine Entfristung stattfindet.

7.5 Bebauungsplanänderung im Bereich Sodentalstr. 32

Aus der Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes (WWA) im Rahmen der öffentlichen Beteiligung geht hervor, dass das Bauvorhaben im Überschwemmungsbereich des Sodener Bachs liegt und ohne eine Berechnung eine abschließende Beurteilung nicht möglich ist.

Auch das Landratsamtes Miltenberg teilt mit, dass dies berücksichtigt werden muss.

Zu Beurteilung einer Bebaubarkeit ist demnach eine Berechnung des Überschwemmungsgebietes als Grundlage erforderlich. Ohne diese Vorgaben ist eine fachgerechte Abwägung nicht möglich.

Der Sachverhalt wurde dem Planer mitgeteilt.

7.6 Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Am Lenzengrund

Das Landratsamt Miltenberg teilt mit Schreiben vom 10.10.2022 mit, dass für die vorgenannte Maßnahme die Höchstförderung von 5.000 € gewährt werden kann.

8 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

8.1 Artur Hansl wg. Bänken für Senioren

Artur Hansl wünscht sich für die Senioren mehr Bänke im Ortsbereich, vor allem auch im Bereich der Seniorentagesstätte Novita. Ein entsprechender Antrag des Seniorenbeirates wird noch nachgereicht.

8.2 Elmar Hefter wg. Aufstellung von Dosencontainern

Elmar Hefter schlägt vor, zur Nachhaltigkeit Dosencontainer im Ort aufzustellen. Dies wäre z.B. neben den Altglascontainern möglich. So etwas gäbe es auch in Aschaffenburg.

8.3 Elmar Hefter wg. Steuereinnahmen 2023

Elmar Hefter bittet die Kämmerei um Vorlage der wahrscheinlichen Steuereinnahmen u. Schlüsselzuweisungen, sobald diese abschätzbar sind.

8.4 3. Bgm. Norbert Elbert wg. Belegung Kindertageseinrichtungen

Norbert Elbert teilt mit, dass im Februar 2023 alle 96 Plätze in der Krippe, im Kindergarten (271) und im Hort (111) belegt seien.

8.5 Alexander Heß wg. Grünpflege durch den Bauhof

Alexander Heß (B90/Grüne, ÖDP, ZAG) lobte den Bauhof für die Grünpflege allgemein und insbesondere, dass die ehemalige IBELO-Fläche als Blühwiese nicht abgemäht wurde.

Hierzu erwähnt 3. Bgm. N. Elbert noch, dass die Bauhofsleitung entsprechende Fortbildungen im Bereich Bepflanzung/Klima besucht hat.

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 21:15 Uhr.

Martin Stock
Vorsitzender

Alexander Limbach
Schriftführer